

ULRICH TIETZE (Hrsg.)

**Trauer und Trost –  
„Bei deinem Namen gerufen“**

Neue Texte auf alte Melodien, Psalmen,  
Bibelworte, Gedichte, Segensworte



EDITION 4118

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen  
der GEMA mitzuteilen.**

*Copyright 2019 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčić, München  
([www.petra-jercic.de](http://www.petra-jercic.de))

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)  
[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

# Vorwort

Trauer gehört zum menschlichen Leben; nicht zuletzt auch die Trauer angesichts eines Todesfalles. Wir suchen dann, gerade dann, nach angemessenen Worten und haben oft Mühe, sie zu finden. Wir möchten trösten und merken zugleich oft: der Trost kommt uns schwer über die Lippen. Vielleicht müssen wir alle es wieder mehr lernen, mit dem Tod umzugehen; mit dieser Wirklichkeit, die einfach da ist, ob wir es verstehen oder nicht.

Wo Trauer durchschritten werden muss, ist Trost nötig. Er kann auf die verschiedensten Weisen stattfinden, auch durch das gemeinsame Singen bei der Trauerfeier und am Grabe. Dieser Gedanke war und ist das Leitmotiv bei der Zusammenstellung von alten, neueren und ganz neuen Liedern angesichts des Todes. Es war in vielfacher Hinsicht ermutigend, wie positiv die von mir angeschriebenen Kolleginnen und Kollegen auf das Vorhaben reagierten, eine neue Liedersammlung (unter Einbeziehung anderer Texte: alte und neue Psalmen, Gedichte, Segensworte, literarische Zitate) zu erarbeiten. Der Strube Verlag hat, als ich die Idee ins Gespräch brachte, sofort positiv reagiert.

Alle von mir Angeschriebenen haben früher oder später Material geliefert; das Projekt sprach sich offenbar herum, und weitere kreative Menschen schlossen sich an. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Wir konnten aus verschiedenen Gründen nicht alle Texte in diese Publikation aufnehmen, die zur Debatte standen. Es sei jedoch ausdrücklich gesagt: wenn Lieder oder andere Texte nicht hineinkamen, so sagt dies nichts über ihre Qualität und schon gar nicht über die mögliche Verwendbarkeit in der Begleitung Trauernder. (Ich war und bin beeindruckt, wieviel Kreativität mir in den

Zusendungen begegnete, und ich hoffe auf weitere Schritte auf diesem Weg.)

Ich wünsche uns, den hier vertretenen Autorinnen und Autoren ebenso wie allen anderen, weiterhin viele menschenfreundliche Ideen und Umsetzungen. Seelsorge, gerade auch in der Trauer, kann die verschiedensten Formen haben. Sie bleibt nötig, in jeder denkbaren Form. Denn Gott ruft uns, den Lebenden und den Verstorbenen, die Worte zu, die den Untertitel zu diesem Heft bilden: dass wir alle bei unserem eigenen Namen gerufen sind von ihm.

Einmal mehr ein großes Dankeschön an den Strube Verlag, insbesondere an Frau Astrid Jeßler-Wernz.

Ulrich Tietze

# Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Abschied fällt schwer .....	5	Lied verwaister Eltern und Großeltern	31
Beerdigungs-Choral .....	6	Lied vom Ende und vom Anfang .....	32
Beerdigungslied .....	7	Lied vom Schmerz des Loslassens .....	33
Bleib bei mir, Gott .....	8	Lied von den getrockneten Tränen .....	34
Das Lied an die Engel .....	9	Lied von der Todesstunde .....	35
Dein Licht erlosch ganz sacht .....	10	Mein Gott, ich sehe deine Sonne .....	36
Deinen Schlaf will ich bewachen .....	31	Nun heißt es Staub zum Staube .....	7
Dem Ende wohnt der Anfang inne .....	18	Nun ist dein Lied verklungen .....	37
Der Herr ist mein Schutz .....	11	Nun ist mein Kind gegangen .....	29
Der Schmerz ist da .....	19	Nun legen wir dich in die Erde .....	38
Der Tod ist Ruh .....	12	Nun müssen wir das Letzte wagen .....	6
Der Tod trifft hart .....	33	Sei getrost und unverzagt .....	39
Die zukünftige Stadt .....	13	So nimm denn meine Hände, begleite mich .....	40
Dir, Gott, will ich vertrauen .....	14	So viele Rätsel .....	41
Du gingst – es ist nicht zu begreifen ..	33	Sterbe-Choral .....	41
Du hast die Welt verlassen .....	16	Sucht nicht das Leben bei den Toten .	43
Du, Gott, du Zuflucht für und für .....	15	Trauern: es gehört zum Leben .....	47
Ein kleines Lachen, das uns blieb .....	9	Unsre Tränen, unsre Klagen .....	44
Eine Kutsche nimmt mich auf .....	16	Verbirg dich nicht, neig dich mir zu ...	45
Einmal ist der Weg zu Ende .....	26	Vielleicht war deine Zeit gekommen ..	46
Es müssen alle Wege enden .....	35	Von der Trauer und von der Hoffnung	47
Geh ins Land von Licht und Frieden ...	17	Weiß ich den Weg auch nicht .....	48
Gehalten ganz in Gottes Armen .....	18	Wenn dich an manchen Tagen .....	49
Gesang der Trauernden .....	19	Wenn Gnade uns ins Jenseits trägt ....	50
Gott lehre mich: die Zeit wird enden ..	20	Wenn meine Stunde nahe ist .....	42
Gott, du siehst meine Trauer .....	23	Wenn nach der Erde Leid .....	51
Gott, meine Hoffnung liegt so ganz in Scherben .....	21	Wie sollen wir es fassen .....	52
Gott, neige deine Ohren .....	22	Wir haben hier keine bleibende Stadt	13
Gottes Liebe siegt .....	23	Wir hielten zärtlich deine Hände .....	30
Hoffende .....	24	Wir hoffen auf ein Wiedersehen .....	53
Ich bin bei euch .....	25	Wir Menschen sind in dieser Welt .....	55
Im Himmel .....	26	Wir müssen heute „Danke“ dir sagen ..	5
In deinen Händen steht die Zeit .....	27	Wir nehmen Abschied heut von dir ....	55
Komm, Herr, mit deinem Segen .....	28	Wir sind in dieser Zeit .....	56
Lied für ein gestorbenes Kind .....	29	Zeit ist durchbrochen .....	57
Lied für einen verstorbenen Menschen	30	Zu dieser Welt gehört das Leiden .....	34
		<i>Textanhang</i> .....	58